

# **ELO** Webseminar

**Tomcat Monitoring via JDK** 

Christian Neumann Leiter Support ELO Digital Office GmbH



# Inhaltsverzeichnis

1	Thema	3
2	Zweck	3
3	Einrichtung der Tomcat / ELO Server Engine Überwachung	
4	Java Developer Kit	
5	Monitoring	5
6	Basis Monitoring Optionen	7
7	Erweiterte Monitor Optionen	9
8	Plugins installieren	11
9	Fazit	17



#### 1 Thema

Memory Verhalten, CPU Last und Aktivitäten der **ELO** Module im Tomcat analysieren und optimieren.

#### 2 Zweck

Um den Serverbetrieb der **ELO** Applikationen vorausschauend optimal zu nutzen, macht es Sinn, das Memory und CPU Verhalten genau zu analysieren, um die richtige Hardware Auswahl und Memory Einstellungen zu setzen. Zudem können ungünstig eingesetzte Skripte frühzeitig als "Störquellen" für den Serverbetrieb identifiziert werden.

# 3 Einrichtung der Tomcat / ELO Server Engine Überwachung

Benötigt wird ein Tomcat mit Scripts zum Starten der tomcat.exe aus der Konsole.

- 1) Dazu Tomcat als "zip" von <a href="http://tomcat.apache.org/download-70.cgi">http://tomcat.apache.org/download-70.cgi</a> speichern und entpacken. Benötigt werden die BAT Dateien. Diese können dann auch in der **ELO** Server Engine verwendet werden. Dazu sind diese in das BIN Verzeichnis der **ELO** Server Engine zu kopieren.
- 2) Die "catalina.bat" ist bezüglich "JRE" und "Memory" Parameter anzupassen. Hier ein Beispiel:

```
set JAVA_HOME=C:\Program Files\Java\jdk1.7.0_51
set JAVA_OPTS=%JAVA_OPTS% -Xms1500m -Xmx2500m -XX:MaxPermSize=300m
```

Dadurch verwendet die **ELO** Server Engine die richtige Java Umgebung und startet die **ELO** Server Engine mit den definierten Speicherwerten.

3) Der Start der **ELO** Server Engine Tomcat erfolgt dann über die Kommandozeile mit dem Parameter "start". Hier ein Beispiel Screenshot:

```
### Administrator Engabes afforderung
### Ricrosoft Vindovs (Version 6.1.7681]
### Cay 2007 Nicrosoft Corporation. ### Rechte vorbehalten.
### Cay 2007 Nicrosoft Corporation.
```

Thema Seite 3 von 18



Damit startet Java und der Tomcat läuft dann in diesem "Konsolenfenster". Beispiel Screenshot:

```
En most

Eng 22, 2811 | 1157/356 BN ony, apache.cataline.startup.HostConf by deployment/provers and the provided of the provid
```

Als weiterer Vorteil ergibt sich, dass Meldungen zum Start der "Engine" direkt in der Konsole ausgegeben werden. Der Dienst "ELO Server Engine" ist vorher zu stoppen, da es sonst zum "Portkonflikt" kommt, da der Dienst die Ports bereits verwendet, die durch den "catalina start" erneut benutzt werden sollen.



### 4 Java Developer Kit

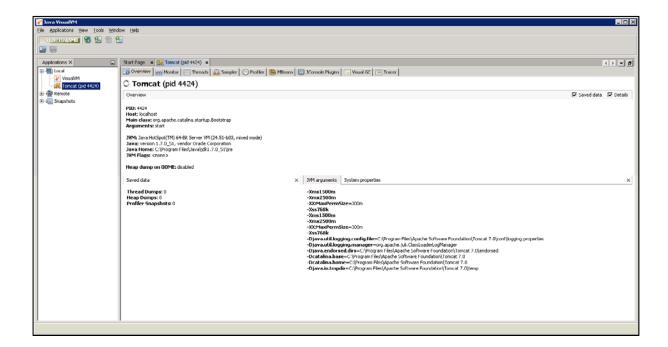
Benötigt wird ein aktuelles JDK Paket.

- 1) Download von <a href="http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/index.html">http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/index.html</a>
- 2) Es können auf einem Server mehrere JRE bzw. JDK Pakete installiert sein. Gegebenenfalls ist auf die Anpassung der "JAVA\_HOME" Umgebungsvariable zu achten.
- 3) Installation des JDK z.B. über die "setup.exe". Eine Installation unter "Program Files" ist unter Windows sinnvoll, kann aber auch individuell gesetzt werden.

## 5 Monitoring

Monitoring mit der "jvisulavm.exe".

1) Anzeige der Startparameter und des Monitors. Im JDK Paket befindet sich das Programm "jvisualvm.exe". Per default Installation liegt die Datei unter "C:\Program Files\Java\jdk1.7.0\_51\bin". Die "jvisualvm.exe" führt beim ersten Start eine Kalibrierung des Java Systems durch. Dies ist bei allen Messtechniken üblich. Wird die **ELO** Server Engine über die "catalina.bat" gestartet, erkennt das Programm die "Tomcat PID" und zeigt diese direkt an. Per Rechtsklick kann dann mit "Open" der Monitor für diese Tomcat PID gestartet werden. Zunächst werden die System Informationen und die JVM arguments (Java Startparameter) angezeigt:



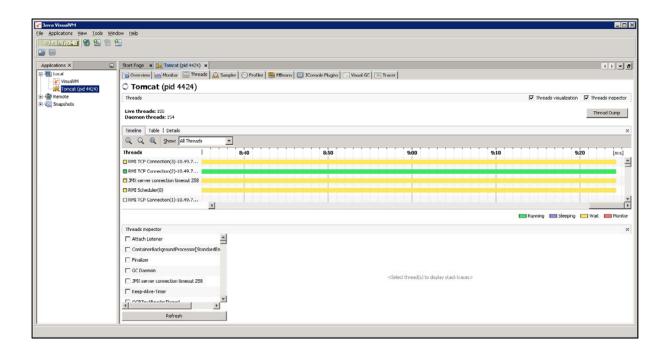
Java Developer Kit Seite 5 von 18



Im Monitor Bereich werden die CPU Verwendung, die Speicher Allokation, die Anzahl der geladenen Java Classes und die Anzahl der verwendeten Threads graphisch angezeigt:



**2)** Erweitertes Monitoring (Threads, Profiler, MBeans, JConsole Plugins, Visual GC, Tracer) Die Details der Threads können über den Threads Bereich angezeigt werden:



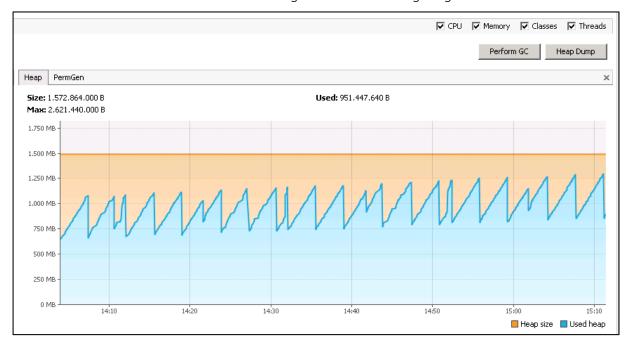
Monitoring Seite 6 von 18



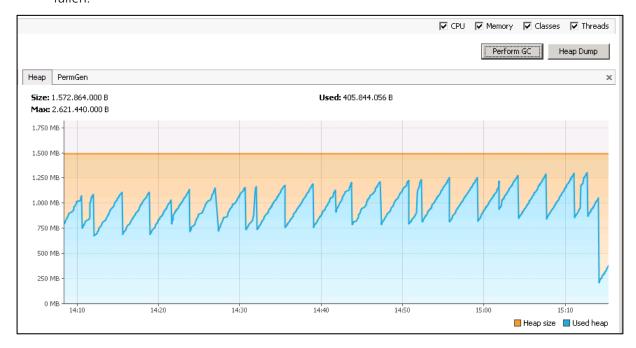
# 6 Basis Monitoring Optionen

Monitor Heap Memory

1) Tomcat verwendet die Java Garbage Collection. Entsprechend wird nach einer GC wieder Speicher frei und zur Verfügung gestellt. Deshalb sollte sich die graphische Darstellung nach mehreren GC Prozessen immer wie in folgendem Screenshot gezeigt darstellen:



2) Es stehen zwei Optionen zur Verfügung: Perform GC wird nicht mehr benötigten Speicher frei machen und entsprechend wird der "blau Graph" nach Ausführung auf einen niedrigeren Wert fallen:



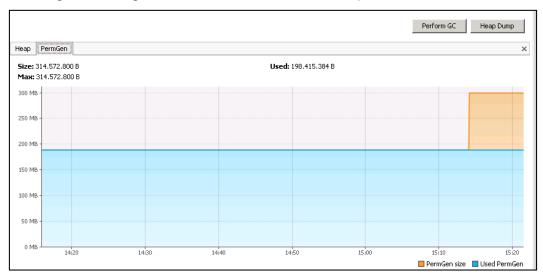


3) Heap Dump zeichnet die zu diesem Zeitpunkt aktuellen Speicherwerte in ein Dump File und lädt im Anschluss diese Heap Dump Aufzeichnung:



Uber die einzelnen Optionen ist dann eine erweiterte Analyse des Speicherverhaltens möglich.

4) PermGen Bereich. In diesem werden den im Tomcat verwalteten Applikationen Klassen Speicher zur Verfügung gestellt. Beim Laden der Applikation werden die Klassen der jeweiligen Applikation in diesen Speicherbereich geschrieben. Da dies üblicherweise nur beim Start des Tomcat geschieht, ergibt sich ein statischer Verlauf des Graph:



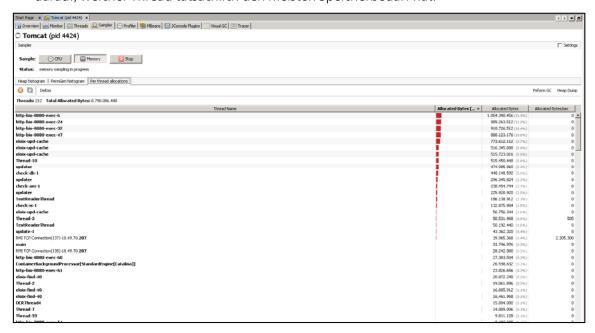
Die Grafik zeigt den gerade verwendeten Speicher in blauer und den maximalen Speicher (MaxPermSize Parameter) in oranger Farbe an. Werden nachträglich neue Applikation im laufenden Tomcat zur Verfügung gestellt, wird der Speicherbedarf, genau um den Wert der Klassen dieser Applikation zunehmen. Ein "Reload" einer Applikation wird ebenso den Speicherbedarf um genau den Wert der Klassen dieser Applikation erhöhen.



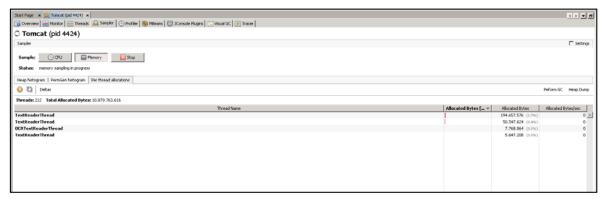
### 7 Erweiterte Monitor Optionen

#### 1) Sampler Analyse

Im Sampler Bereich können die CPU und der Memory genauer untersucht werden. Dazu wird der jeweilige Button verwendet. Im Memory Bereich werden drei weitere Betrachtungsweisen zur Verfügung gestellt. Häufig liefert die Option "Per thread allocations" am schnellsten Hinweise darauf, welcher Thread tatsächlich den meisten Speicherbedarf hat:



Die tabellarische Darstellung listet in absteigender Reihenfolge den Speicherbedarf der Threads auf. Die Abbildung oben zeigt, dass die http connector Threads den größten Bedarf bei dieser Aufzeichnung hatten. So stellt sich üblicherweise das "normale Verhalten" dar. Weiter unten sind die **ELO** spezifischen Threads gelistet. Insbesondere fallen die "eloix-upd-cache" Threads auf, die für update und cache der ELOix Funktionen verantwortlich sind. Weitere **ELO** Threads sind "check-db-1" und "check-am-1". Diese überwachen die Datenbank Verbindungen und starten diese bei Bedarf neu. Auch der **ELO** "TextReaderThread" und der "OCRThread4" sind in der Liste eingetragen. Haben Threads einen besonders hohen Speicherbedarf, werden diese in dieser Überwachung sehr schnell durch ihr hohes "Ranking" auffallen. Über die untere "Filterzeile" können schnell die unter Verdacht stehenden Threads herausgefiltert werden:





Thread inspector zur weiteren Prüfung
Über diese Sampler Analyse können meist auch schnell ungünstig formulierte **ELOas** Regeln identifiziert werden. Wenn der Thread Name bekannt ist, kann über das zusätzliche Plugin "Thread inspector" auch der Zustand des Threads angezeigt werden. Hier ein Beispiel für den "OCRThread1", welches analog auch für **ELOas** Threads gilt:



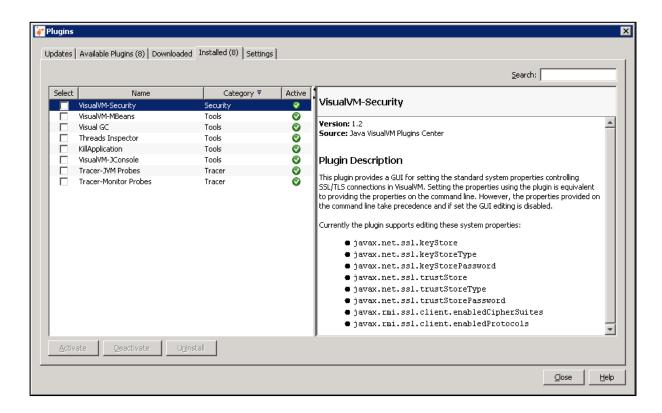


## 8 Plugins installieren

Zusätzliche Plugins für erweitertes Monitoring. Zusätzlich zu den Standard Anzeigen können weitere Plugins eingebunden werden. Unter Menü "Tools\Plugins" werden die verfügbaren Plugins angezeigt. Weitere Plugins können per Download und Install in der JVisualVM verwendet werden. Diese Plugins sind häufig hilfreich:

Über die Standard Plugins sind per Download weitere Plugins verfügbar. Folgende Plugins liefern weitere wichtige Informationen:

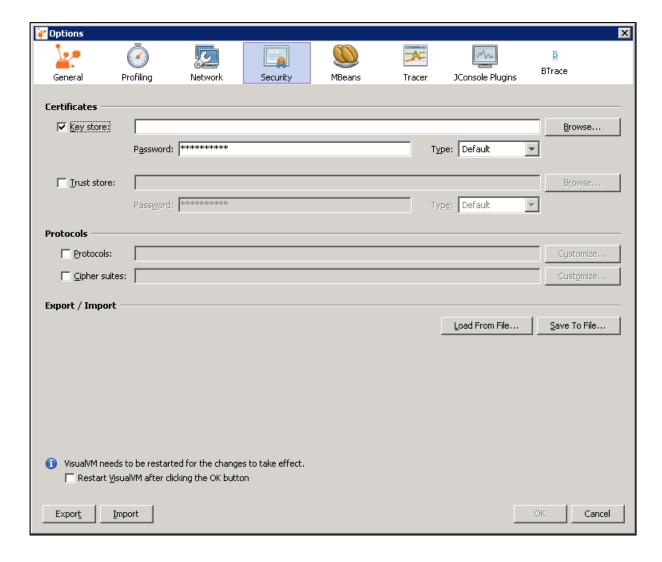
- VisualVM-Security zur Administration einer SSL Anbindung
- VisualVM-Beans zur Anzeige aller Tomcat Parameter
- Thread Inspector zur Anzeige der Thread Aufrufe
- KillApplication, zum "harten Stopp" des Tomcats
- VisualVM-JConsole z.B. zum Anzeigen der Top CPU Anwendungen
- Visual GC zeigt die Garbage Collection in den Bereichen an
- Tracer-JVM Probes zur längerfristigen Überwachung spezieller Parameter
- Tracer-Monitor Probes zur längerfristigen Überwachung spezieller Parameter



Plugins installieren Seite 11 von 18



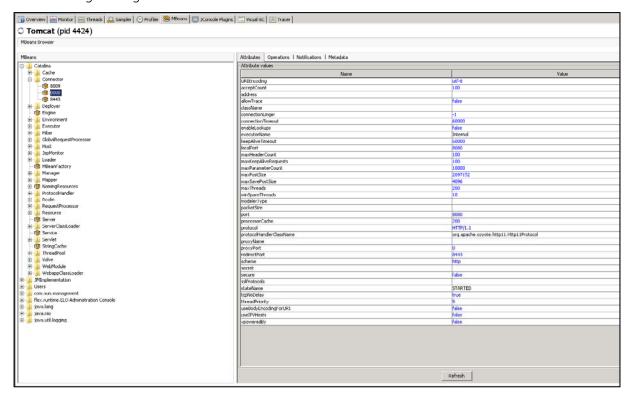
1) VisualVM-Security dient dazu, SSL Verbindungen aufzusetzen und die Passwörter für den Key Store zu verwalten. Weiterhin stehen hier Export / Import Funktionen zur Verfügung:



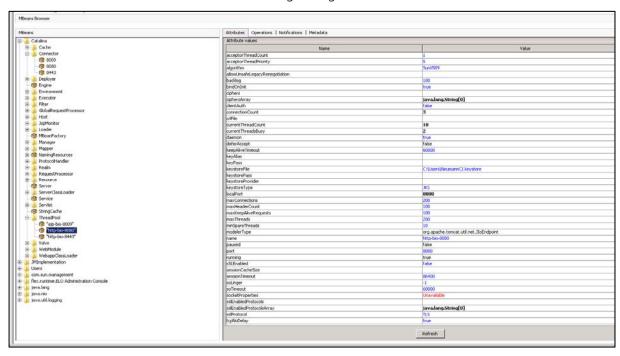
Plugins installieren Seite 12 von 18



2) VisualVM-Beans zeigt alle Tomcat- und Java Parameter an. Insbesondere sind für das Netzwerk, vielfältige Einstellungen möglich. Allein für die Konfiguration des "Connector" Ports, sind diese Settings verfügbar:



Ebenso können die Thread-Pools vielfältig konfiguriert werden:



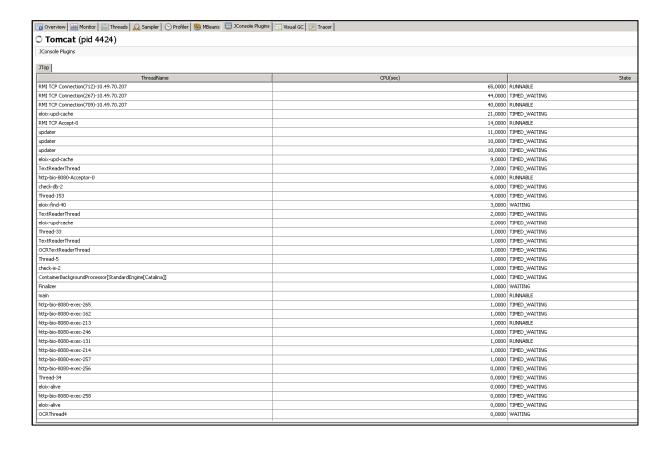
Plugins installieren Seite 13 von 18



Bisher waren insbesondere die Parameter "maxThreads" und "maxConnections" in größeren **ELO** Umgebungen nach oben anzupassen.

Die VisualVM-Beans Anzeigen stellen die Informationen zur Verfügung, wie der Tomcat im Detail eingestellt werden kann und sind deshalb eine wichtige Informationsquelle zum Erstellen von Optimierungsansätzen. Diese Informationen können als **ELO** Tomcat Basis Dokumentation genutzt werden.

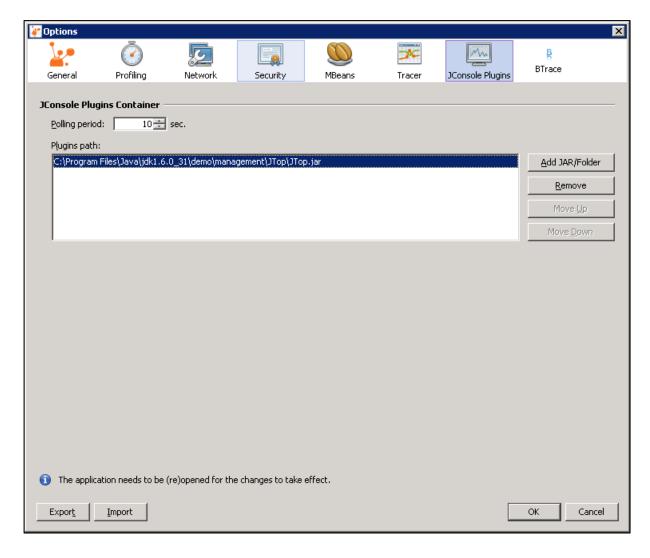
3) VisualVM-Jconsole Plugins. In Verbindung mit den Java Demo Libraries können weitere Plugins verwendet werden. Für einen ersten Überblick über die CPU Nutzer der **ELO** Anwendungen ist das Tool "JTop" hilfreich. Dieses zeigt in einer Tabelle die CPU (sec) der Anwendungen in einer Ranking Liste an:



Plugins installieren Seite 14 von 18



Damit die JVisualVM dies darstellen kann, ist die **ELO** Server Engine über die catalina.bat zu starten und die zu verwendende Java Demo Library anzugeben:

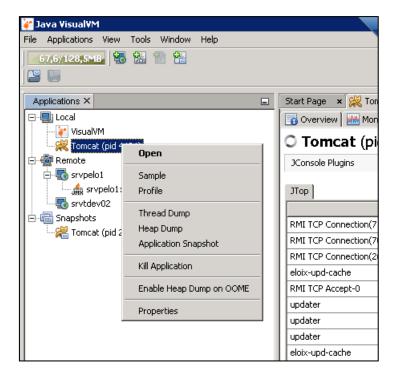


4) Thread inspector zeigt die Thread Aufrufe an. Das Tool wurde hier bereits unter 5.2 dargestellt.

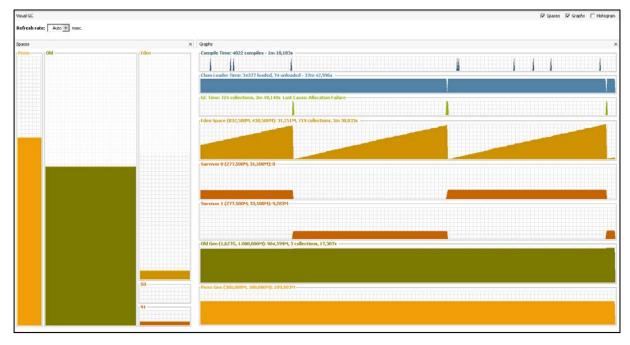
Plugins installieren Seite 15 von 18



5) Kill Application beendet den **ELO** Server Engine Prozess hart, wenn dies über das Beenden des Dienstes nicht mehr möglich ist. Die Funktion kann im Kontextmenü aufgerufen werden:



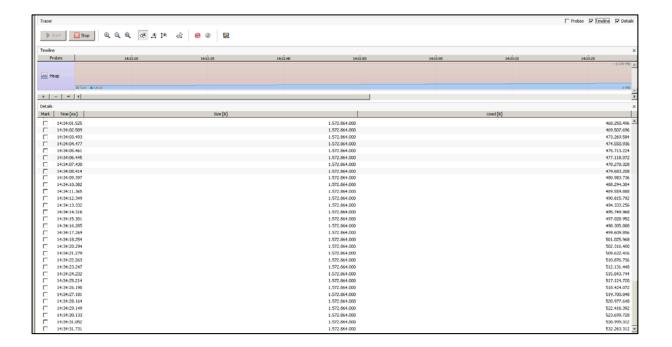
6) Visual GC zeigt detailliert an, wie der Prozess der Garbage Collection durchgeführt wird. Die Garbage Collection durchläuft mehrere Bereiche. Insbesondere die Eden-Perm- und Old Spaces können von Bedeutung sein. Damit kann schnell das Speicherverhalten geprüft werden:



Plugins installieren Seite 16 von 18



Tracer-JVM Probes zeichnen die Daten für CPU&GC, Heap, PermGen, Classes und Threads auf. Meist sind die Heap Werte besonders wichtig. Die Messung wird über den Start Button begonnen und läuft dann bis zum Beenden über den Stop Button. Die Ergebnisse werden graphisch und tabellarisch angezeigt und können nach der Messung in ein CSV File exportiert werden. Damit ist es auch möglich, Messungen über einen längeren Zeitraum auszuführen und nachträglich auszuwerten:



#### 9 Fazit

Die Visualisierung der Operationen in der **ELO** Server Engine sind eine große Hilfe bei der Analyse von Problemen der Basisinfrastrukturen Java und Tomcat. Damit können sowohl die CPU Last als auch die Memory Allokation detailliert visualisiert werden. Anwendungen mit ungewöhnlich hoher Nutzung der CPU oder des Memory können so meist sehr schnell identifiziert werden. Weiterhin kann schnell ermittelt werden, welche Werte für CPU- und Memory-Nutzung üblich sind und entsprechend die Zuweisungen für besondere Aufgaben vorgeplant und dann entsprechend angepasst, durchgeführt werden.

Zudem stellen insbesondere die MBeans Anzeigen wichtige Informationen über die Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Grundsätzlich sollte jedes **ELO** System mit einem Monitor Tool überwacht werden, um im Problemfall schnell die Ursachen identifizieren zu können. Die JVisualVM ist dabei ein sehr effizientes Tool, dass für solche Fälle wertvolle Informationen zur Verfügung stellt und darüber hinaus Informationen liefert, um das **ELO** System noch performanter bezüglich der Basisinfrastruktur einzustellen.

Fazit Seite 17 von 18



### **Copyright** ELO Digital Office GmbH ◆ Tübinger Straße 43 ◆ 70178 Stuttgart

Alle Rechte, auch die des Nachdrucks, der Vervielfältigung oder der Verwertung bzw. Mitteilung des Inhalts dieses Dokuments oder von Teilen daraus, behalten wir uns vor. Kein Teil darf ohne schriftliche Genehmigung der ELO Digital Office GmbH in irgendeiner Form reproduziert, an Dritte weitergegeben oder insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder zur öffentlichen Wiedergabe benutzt werden. Wir behalten uns das Recht vor, Inhalte zu aktualisieren oder zu modifizieren.

#### Warenzeichen

ELOenterprise, ELOprofessional und ELOoffice sind eingetragene Warenzeichen der ELO Digital Office GmbH. SAP®, R/2, R/3, ABAP/4, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, das SAP-Logo und das R/3-Logo sind eingetragene Marken der SAP AG. Microsoft Windows, Microsoft Office, Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft PowerPoint, Microsoft Outlook und Microsoft SQL Server sind eingetragene Warenzeichen. Andere Produktnamen werden nur zur Identifikation der Produkte verwendet und können eingetragene Warenzeichen / Marken der jeweiligen Hersteller sein.

Seite **18** von **18**